



## 18. - 22.09.2023 Verlässlichkeit leben

Frankfurt, 22.09.2023

Liebe Schulgemeinde,

eine ereignisreiche Woche liegt schon wieder hinter uns.

### Podiumsdiskussion zur Landtagswahl am Dienstag, 19.9.2023

Am vergangenen Dienstag verfolgte ein sehr interessiertes Publikum aus Schülerinnen und Schülern der Q1 und Q3, den Vor-Leistungskursen der E1, Gästen der Carl-Schurz-Schule, Lehrkräften sowie SEB-Vertretern unsere Podiumsdiskussion zur Landtagswahl in einer voll besetzten Aula.

Auf der Bühne debattierten die Direktkandidaten (von links nach rechts) Kasimir Nimmerfroh (VOLT), Yanki Pürsün (FDP), Katharina Stier (SPD), Mirjam Schmidt (Grüne) und Michael Boddenberg (CDU, gegenwärtig auch als Finanzminister Regierungsmitglied) über Bildungspolitik sowie die Verkehrs- und Energiewende. Zudem erläuterten sie ihre Sicht auf ihre Rolle als Vertreter eines Wahlkreises. Moderiert wurde die Diskussion von Sophie Grieger und Lamees Kanmaz (Mitte).

Technisch innovativ wurden Fragen aus dem Publikum per Smartphone an die Fragenredaktion, Hatu und Stella (Q1), gesendet, die diese dann an die Moderatorinnen auf der Bühne weiterleitete.

Unser Dank als Schule gilt...

...den Kandidaten, die trotz eines vollen Terminplans und teilweise anschließender Fraktionssitzung in der Landeshauptstadt Platz auf unserem Podium nahmen und sich allen Fragen stellten.

...der gesamten Schulgemeinde, die diese Veranstaltung wieder einmal mittrug.

...den vielen sichtbaren und nicht sichtbaren helfenden Händen, die dazu beitrugen, dass man alles hörte, die Bühne – auch bei der Begrüßung in der jeweiligen Parteifarbe – beleuchtet wurde, Fragen im Unterricht und während der Diskussion gesammelt wurden, Stühle und andere Sitzgelegenheiten auf- und wieder abgebaut wurden, unsere Gäste ein Geschenk unserer Schülerfirma erhielten und einen Schluck Wasser während der Diskussion trinken konnten, die Gäste den Weg in die Aula fanden und mit vielen weiteren Gedanken und Handgriffen zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

...ganz besonders den vier Schülerinnen und Schülern der Q1, die die Idee zu dieser Veranstaltung hatten, sie vorbereiteten, federführend durchführten und nachbereiteten und nun noch mehr Lust auf erlebbare Demokratie in der Schillerschule haben:

Jonathan Dingert, Sophie Grieger, Lamees Kanmaz und Niko Vrdoljak.

Herzlichen Dank für Ihren vorbildlichen besonderen Einsatz für die Demokratie!

(See)



Während die einen von ihren Reisen wohlbehalten und mit einem Päckchen voller Eindrücke zurückgekehrt sind, machen sich andere Gruppen auf den Weg:

#### Erasmus+

In der kommenden Woche ist eine Schülergruppe des Jahrgangs 8 mit Frau Leibbrandt und Frau Naumann im Rahmen von Erasmus+ in Leonforte/Sizilien unterwegs.

Wir wünschen erlebnisreiche Tage.

#### Studienfahrten Q3

Die Tutorengruppen erkunden Europa: London, Wien, Marseille, Prag, Budapest, Kroatien.

Auch ihnen wünschen wir eine gute Zeit. Nach ihrer Wiederkehr geht es in die letzte Abiturrunde.

#### SchulKo

Ich möchte Schüler und Eltern noch einmal ermuntern, für die SchulKo zu kandidieren. Informationen findet man unter HSchG § 129 *Entscheidungsrechte* und nicht zu vergessen § 130 *Anhörungsrechte Abs. (1) Die Schulkonferenz ist anzuhören vor der endgültigen Beauftragung der Schulleiterin oder des Schulleiters.*

#### Rudern – Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia

Der Schiller-Vierer mit Sebastian Gabel, Jannis Fromm, Micka Frick, Noah Röske und Steuermann Moritz Arndt konnten beim Bundesfinale des größten schulischen Sportwettbewerbs das Finale erreichen. „Bei windigen Bedingungen konnten sich die Jungs über Vorlauf und Halbfinale für das Finale der besten sechs Mannschaften qualifizieren“, erläutert Bootstrainerin Maxi Unger den Wettkampferlauf.

„Für uns ist die positive Dynamik der Profilkasse ein wichtiger Baustein für die breite wettkampfsportliche Entwicklung. Im Vorfeld des Bundesfinales konnten unsere Sportlerinnen noch bei der Regatta in Großauheim Siegleistungen errudern. Emilia Kratz, Anela Kopalla und Joana Pätz erkämpften weitere Gold-Medaillen für die Schillerschule. Dies lässt uns positiv in die Zukunft blicken“, ergänzte Yannick Burg den aktuellen Projektstand.

(Kg)

Ich danke allen, die mich bei der Erstellung des Freitagbriefes unterstützt haben.

Viele Grüße!

Beatrix Weirich